



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Metropolis Salisbvr gensis

Continens. Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum  
Collegiatarum, &c. per Boiarum, ac loca quædam vicina

**Hund, Wiguleus**

**Monachii, 1620**

Nomina, Series & successio Dominorum Praepositorum Collegiatae  
Ecclesiae Sancti Iohannis Baptistae in Vilshouen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-13591**

oder zu Holz/oder wie das genant ist/besucht vnd vnbesucht/das ist alles mit sambe den Güttern begriffen/vnder den Artickeln vnd puncten / als oben geschriben ist / vnd war auch / das an dem Brieff/ icht vergessen war/ damit der vorgeschriben Stiffte vnd das Capitel nicht wol versichert wär in den Sachen vnd an der handlung als vorgeschriben ist / das solle ihnen alles ohne schaden seyn/ vnd gänzlich vnd gar erfüllet sein/mit vhrer khunde des Artickels vnd das alles stät vnnnd gänzlich geyleich durch einer ewigen sicherheit willen gib ich den Brieff/besiglet mit meinem eigen Insigel/vnd auch mit der vesten Ritter/ Herrn Hansen des Legenharts/vñ Herrn Hansen des Gewolfs/vñ Herrn Hansen des Sattelbogers/vnd Herrn Hartweig des Legenharts vnd Herr Peter des Eggher vnd auch Herrn Ulrich Eggher/ Insigel die vns meiner vleissigen bitt willen ihr Insigel mit sambe dem meinen an den Brieff gehangen haben/ihnen vnnnd ihren Erben ohne schaden vnder die wir vns verbinden/ ich mein Haußfraw vnnnd alle vnser Erben vnd Nachkommen mit vnsern trewen /als das stät zuhalten das an dem Brieff geschriben ist. Das ist geschעה da man zahlt von Christi Geburt/ treyzehnhundert Jahr/ vnd darnach in dem sibden vnnnd sibenzigisten Jahr / an Sant Jacobs tag des heiligen Zwölffboten.

**E**N Schweickher Tüschel von Saldenaw vergich offentlich mit dem Brieff/ für mich mein Haußfraw vnd für all vnser Erben vnd Nachkommen/ allen den Erfür sehent oder hörent lesen/das ich mit bedachtem muet/lautterlich durch Gottes willen vnd auch von geschäfft wegen/meines seligen Vatter / Herrn Hainrich des Tüschel / geben trewlich geschafft hat/ vnd geaignet han vnd auch geb vnnnd aigen/mit vrfhundet diß Brieffs / mein Behausung zu Vilshouen in der Statt mit namen das Hauß bey der Wannhartin das des Kamstorffers etwan gewesen ist / das der zeiten die Lövingerin inn gewesen / vnnnd auch das Hauß niderhalb der obern Patsusen da zu den zeiten der Schidenberg / inn gewesen ist / vnnnd das Hauß oberhalb des rechten Pfarhoffts da zu den Zeiten Herr Cabame Hause / vnnnd sonst auch darzu alle mein Behausung vnd Hoffsach die ich hab zu Vilshouen in der Statt / wo die getigen sint vnd was darzu gehört besuche vnd vnbesucht/ dem Stiffte vnd den Chor Herren zu Vilshouen/also das die Herrn daselbs ewiglich ihr wonung vnd behauung darinnen haben sollen/vnd sollen auch ewiglich von dem Stiffte nicht verkümmert noch verkauft werden in kheinerley weis/vnd wär auch/das ich mein Haußfraw oder khein vnser Erben oder Nachkommen/oder sonst jemandt von vnserent wegen/ darumb hernach freigen wolte mit dem vorigen Herrn des Stifftes/das wär ohne recht oder mit recht/ Geistlichen oder Weltlichen/das haben die Herrn allzeit behalten vnd gewonnen vnd nie verloren ohne alle widerred gänzlich vnd gar/vnd das dz alles stät vnd gänzlich be Leib / gib ich dem Brobst vnd dem Capitel des vorigen Stifftes den Brieff besiglet mit meinem eigen Insigel/vnd auch mit dem vesten Ritter Herr Proffen von Wolfenberg/ Herrn Wilhelm von Notaw vnd auch des Erbaren Knechtes des Mautners von Ragenberg Insigeln / die ihr Insigel mit sambe dem mein/durch meiner vleissigen Gebete willen an den Brieff gehangen haben / dar wider wir vns verbinden alles das trewlich stät zu haben/das vor an den Brieff geschriben ist. Das ist geschעה da man zahlt von Christi Geburt treyzehnhundert Jahr / darnach in dem acht vnd sibenzigisten Jahr an Sant Gregorien Tag.

Nomina, Series & successio Dominorum Præposito-  
rum Collegiatae Ecclesiae Sancti Iohannis Baptiste  
in Vilshouen.

anno 1376. l.

Primus post fundatam hanc Ecclesiam Præpositus fuit Reuerendus Dominus VDALRICVS de Nusberg, qui ob. an-Dñ. 1385.

II. HEN.

- II. HENRICVS ob. an. 1395.  
 III. ANDREAS defunctus. an. 1400.  
 IV. SIGISMUNDVS *Aufhauser* m. VIII. Cal. Maij an. 1403.  
 V. PETRVS *Wollerus* de *Kintzing* ob. an. 1412.  
 VI. LAMBERTVS *Seyfrid*, defuit viuere pridie Idus Decembris anno 1418.  
 VII. . . . . *Reindl* ob. in Concilio *Basileensi* an. 1426.  
 VIII. WENCESLAVS *Beham* def. an. 1444.  
 IX. ALBANVS de *Eggenfelden*, viuerede fuit an. 1463.  
 X. IOANNES *Immeribeuer* ob. prid. Cal. Aug. an. 1469.  
 XI. CONRADVS *Rindsmaul* mor. an. 1483.  
 XII. SIMON *Hutto*, ob. an. 1487.  
 XIII. GEORGIVS *Schaffmansperger* ob. ante festum *Bartholomejan*, Christi 1519.  
 XIV. GEORGIVS *Schredtsen*, def. quarta die Octobr. an. 1521.  
 XV. FRANCISCVS *Kirchmaier*, excessit è viuis in die *S. Viti* mart. an. 1528.  
 XVI. SIMON *Rudolph*, Doct. Canonicus *Frisingen*, resignauit Præposituram successori suo an. 1530.  
 XVII. WOLFGANGVS *Goppinger* ob. in vigilia *S. Wolfgangi* anno Domini 1540.  
 XVIII. MICHAEL *Harer Eckius* ob. die 25. Sept. an. 1570.  
 XIX. MICHAEL *Benzius* D. Suffraganeus *Patauen*, decessit *Monachij* anno 1578.  
 XX. PAVLVS *Hugo* obiit in *Wembding*. 1599.  
 XXI. WOLFGANGVS *Hanneman* S. Theol. D. Canonicus ad D. virginem *Monachij* Decanus ad *S. Petrum* ob. ibid. an. 1607.  
 XXII. IOANNES VIETOR SS. Theol. Licent. ad D. *Petrum Monachij* Decanus, modernus Præpositus.

## S. VITI.

Ordinis S. Benedicti, Diethmarus Comes de Leonberg, ac Lungionum, fund. Leonburg, nunc Leonsberg arx est Inferioris Bauaria, quam Hera præterfluit &c. Lungionum Charinorum, pagus est ultra Taurum. montem, vulgariter in *Lunngau*. Filius hic fuit Babonis Comitis Abenspergen: prole 32. filiorum inclyti. Hic Diethmarus in Inferiori Bauaria, ad amnē Rot, in loco quod *Elfenpaz* n dicitur, instituit Monasterium pro Benedictinis, translatum deinde per huius filium aut Nepotem Wolframum Comitem de Dornberg, ad montem S. Viti, propè vicum Neumarkt. Vnde hodie S. Viti Monasterium dicitur. Et hoc consensu Adalberti Salisburgensis Archiepiscopi, & Hainrici Abbatis *Elfenpacensis*, quia locus hic multò commodior erat Monasticae quieti ac deuotioni. Et hoc anno Domini 1171, hoc tamen modo, vt in *Elfenpacensi* Ecclesia nihilominus, duo vel plures fratres, ad exequenda ibi diuina officia permanerent &c. iuxta tenorem illius Archiepiscopi confirmationis ibi.

Astipulati sunt huic translationi Eberhardus de Iulbach, & Hainricus de Sehaunberg prædicti Wolframi Vxoris fratres, ad quos Aduocatus eius loci spectabat, quia aliquot prædijs ac alijs adminiculis Monasterium iuuarunt.